Sigmund von Herberstein in moskowitischer Tracht (1526)

Kurzbeschreibung

Das Werk *Rerum Moscovitarum Commentarii* (Wien 1549, Basel 1556) war die erste umfassende und wissenschaftliche Darstellung Russlands, die im Westen publiziert wurde. Der kaiserliche Gesandte Sigmund von Herberstein (1486-1566) unternahm zwei große Gesandtschaftsreisen nach Russland (1516–1518 und 1525-1526). Herberstein erlernte die russische Sprache und war als Humanist bestrebt, eine an antiken Vorbildern angelehnte Länderkunde des Großfürstentums Moskau zu verfassen. Dieses Bildnis von Herberstein in moskowitischer Tracht entstammt vermutlich einer kolorierten Version von Herbersteins Werk, dass maßgeblich für spätere Russlanddarstellungen wurde und nicht zuletzt für kartographische Darstellungen Russlands lange Zeit die wichtigste Referenz darstellte.

Quelle

Quelle: Sigismund von Herberstein Герберштейн в жалованном русском платье, полученном им при втором посольстве (с рисунка того времени) // Сигизмунд Герберштейн. Записки о Московитских делах. - СПб., 1908. Cited in Wikimedia Commons, image file: File: Sigismund von Herberstein in russian dress2.jpg.

Dieses Werk wurde als frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen identifiziert, einschließlich aller verwandten Schutzrechte.

Empfohlene Zitation: Sigmund von Herberstein in moskowitischer Tracht (1526), veröffentlicht in: German History Intersections, <https://germanhistory-intersections.org/de/migration/ghis:image-150> [12.10.2024].